

Rebecca HENKEL, Hannover

Berufsbezogene Orientierungen angehender Mathematiklehrkräfte im Vorbereitungsdienst

Als berufsbezogene Orientierungen werden jene Wissensbestände von Lehrkräften bezeichnet, die das berufliche Denken und Handeln im pädagogischen Feld bestimmen. Diese setzen sich zusammen aus einem theoretischen, normativen Wissen, welches von den Lehrkräften expliziert und z. B. in Universitäts- oder Studienseminaren erlernt werden kann, sowie aus Handlungsmustern, die durch Sozialisationserfahrungen über die gesamte (Berufs-)Biographie erworben werden und den Lehrkräften implizit vorliegen (Przyborski & Wohlrab-Sahr 2014). Da aus einer berufsbiographischen Perspektive auf die Professionalität (angehender) Lehrkräfte die berufsbezogenen Orientierungen für die (zukünftigen) Unterrichtspraktiken von zentraler Bedeutung sind (Lücke 2020), sollten sie in allen Phasen der Lehrkräftebildung berücksichtigt werden. Dies gilt insbesondere für den Vorbereitungsdienst, da sich bis dahin erworbene berufsbezogene Orientierungen deutlich von den im Vorbereitungsdienst erlebten schulischen Handlungserfahrungen unterscheiden können, wodurch bestehende Orientierungen nicht selten irritiert werden können. Beispielfhaft kann das im Rahmen des Vorbereitungsdienstes erstmalige eigenverantwortliche Unterrichten in einem von seinem Anspruch her inklusiven Schulsystem eine krisenhafte Herausforderung darstellen und eine Transformation bestehender Orientierungen anregen (Viermann 2022; Lücke 2020).

Mit Blick auf die Professionalisierung angehender Mathematiklehrkräfte stellt sich daher die Frage, über welche berufsbezogenen Orientierungen Mathematiklehrkräfte zu Beginn des Vorbereitungsdienstes in inklusiven schulischen Settings verfügen und inwieweit sich diese im Verlauf des Vorbereitungsdienstes verändern. Zur Beantwortung der Forschungsfrage werden Gruppendiskussionen mit Mathematiklehrkräften im Vorbereitungsdienst des Lehramts für Gymnasien und für Sonderpädagogik geführt und mit Hilfe der dokumentarischen Methode ausgewertet.

Literatur

- Lücke, M. (2020). Mathematikbezogene Orientierungen Studierender mit dem Ziel Lehramt für Sonderpädagogik. In H.-S. Siller, W. Weigel & J. F. Wörler (Hrsg.), *Beiträge zum Mathematikunterricht 2020* (S. 613–616). Münster: WTM-Verlag.
- Przyborski, A. & Wohlrab-Sahr, M. (2014). *Qualitative Sozialforschung. Ein Arbeitsbuch* (4. Aufl.). München: Oldenbourg Verlag.
- Viermann, M. (2022). *Konjunktives Erfahrungswissen Lehramtsstudierender zu Inklusion*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.